Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 5

Artikel: Kurz und schnurz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512361

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurz und Schnurz

(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)

Chicago

Angesichts der hohen Gewinne, welche dank der politisch bedingten Verknappung des Erdöls vor Abschluss des Rechnungsjahres 1973 erzielt werden konnten, stimmten die Vertreter der internationalen Petrolgesellschaften nach Beendigung ihrer Jahresfeier in Chicago ihre neue Kampfeshymne an: «Völker höret die Signale, / sehet nur unsre Kraft! / Die Multinationale / erklärt die Weltherrschaft!»

Athen

Die neue griechische Militärregierung sieht sich gezwungen, wegen starken Andrangs in ihren Gefängnissen den Numerus clausus einzuführen. Als einer der ersten wurde Nikos Patsavos fristlos aus der Haft entlassen, da ihm unerlaubte Verbindungen zu Angehörigen eines ausländischen Fernsehteams nachgewiesen werden konnten. Hingegen dementiert das Regime kursierende Gerüchte, wonach der abgesetzte Ministerpräsident Papadopoulos gegen Ex-König Konstantin ausgetauscht werden soll, unter Hinweis auf die hohen Portokosten für Leergut.

St.Gallen

Peter Alexander, der grosse Schlagersänger und Gastsiedler im steuermilden Tessiner Klima, hat sich nun doch entschlossen, der unlängst an ihn ergangenen Aufforderung seitens einer Schweizer Illustrierten nachzukommen und auch einmal in der Schweiz aufzutreten. Demnächst will er, zur Freude seiner Gastgeber, mit einer eigens für diesen Anlass geschaffenen Dialektbearbeitung seines Hits «Hier steht ein Mensch» debütieren, die bereits vielversprechend so beginnt: «Da schtaht e Mänsch, wo öppe chännsch.» Wir wünschen ihm viel Erfolg! Und nur nicht zu bescheiden sein, gäll!

Mainz

Die palästinensische Befreiungsfront «Schwarzer September» durfte anlässlich eines Festaktes in Mainz den vom ZDF gestifteten Wanderpreis für spannende Fernsehunterhaltung (Goldene Maschinenpistole) entgegennehmen. In seiner Festansprache betonte Prof. Holzamer, der Intendant des ZDF, dass man gerne bereit wäre, auf weitere Forderungen der ausgezeichneten Organisation einzutreten, wenn man damit dem Zuschauer nur Angst und Schrekken erhalten könne.

Bern

Wie infolge Indiskretion erst jetzt bekannt wurde, ist auf der Berner Bundeskanzlei ein Beschwerdebrief der Tessiner Trachtenvereinigung eingetroffen. Darin soll das tiefste Bedauern darüber ausgesprochen worden sein, dass bei der nicht zustandegekommenen Wahl Enrico Franzonis zum Bundesrat eine Delegation von Trachtenmädchen als eingeschriebene Mitglieder der erwähnten Organisation unverrichteter Dinge wieder habe abziehen müssen. Im Wiederholungsfalle, gibt die Associazione del Costume Ticinese warnend zu verstehen, müsse künftig damit gerechnet werden, dass die brüskierten Trachtenträgerinnen durch gezielte Sit-ins auf den Stufen des Palazzo federale ihren Protest anzumelden wüssten.

Lüneburg (BRD)

Mit dem oft geschmähten deutschen Film geht es wieder aufwärts. In der Umgebung von Lüneburg laufen zurzeit die Dreharbeiten an zu einem neuen deutschen Filmlustspiel mit Heino als Hauptdarsteller. Der Titel des Films, der demnächst in Ihrem Theater zu sehen sein dürfte, lautet: «Auf der Heide blüht ein braunes Blümelein, und das heisst: Enzian!»

Kriegstetten

Auf der Autobahn Zürich–Bern kam es am letzten Dienstag zu einem spektakulären Selbstunfall, dessen Verlauf noch vollkommen im dunkeln liegt. Immerhin wird vermutet, da es sich bei dem tödlich Verunglückten um einen bekannten Nationalrat handelt, dass der Parlamentarier, welcher sich auf dem Weg zur Session nach Bern befand, obwohl er gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung an einer Sitzung des Kantonsrats, dem er ebenfalls angehörte, hätte teilnehmen sollen, vorübergehend unter Bewusstseinsspaltung litt und mit dem ihm entgegenkommenden eigenen Ich kollidierte. Auch im Stadtrat und in verschiedenen Aufsichtsräten hinterlässt der Verblichene eine schmerzliche Lücke.

La Paz

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns aus Südamerika die Nachricht, dass es in der bolivianischen Hauptstadt heute morgen zu einem Militärputsch kam. Wie aus bisher unbestätigten Berichten verlautet, hat ein gewisser General Motors (SA) die Macht übernommen.

Rorschach

Zum Schluss sei der Redaktion noch eine Bemerkung in eigener Sache erlaubt. Wir legen Wert auf die Feststellung, dass wir, entgegen anderslautenden böswilligen Behauptungen, keine Veranlassung haben, den Ast abzusägen, auf dem wir unser eigenes Nest beschmutzen.